

Scheiße korrigieren.

Beitrag von „neleabels“ vom 20. März 2009 09:47

Zitat

Original von klöni

Also unsere Abiturrichtlinien sind - gerade was den Stil angeht - so weit gestrickt, dass selbst noch ein Haufen Müll als literarische Glanzleistung durchgehen kann. Es wird nur zwischen einer guten und einer ausreichenden Leistung unterschieden.

Ich finde sowas gut - ich kann selber beurteilen, was eine gute Leistung ist und was nicht, und wenn mir die Vorgaben freie Hand lassen, dann kann ich auch dann adäquat beurteilen, wenn der Prüfling überraschende Ansätze verfolgt. In den NRW-Vorgaben habe ich jetzt schon in zwei Durchgängen beobachtet, dass in Vorgaben ein "der Prüfling rät, was die Aufgabenersteller denken"-Schema verfolgt wird...

Nele